



HAUSGOTTESDIENST ZUM OSTERSONNTAG – 04. APRIL 2021 -

Vorbemerkungen

Wählen Sie den Ort in Ihrer Wohnung, wo Sie sich versammeln möchten. Achten Sie auf eine gute Atmosphäre z.B. durch eine weiße Tischdecke, Osterkerze, Weihwasser für das Taufbekenntnis, einen frischen Palmzweig vom Palmsonntag und einen Strauß mit Frühlingsblumen, einen Korb mit den Gaben zu Ostern, leise Musik im Hintergrund. Wenn Sie an einen lieben Verstorbenen denken wollen, stellen Sie ein Bild dazu....

Bitte wählen Sie nur die Elemente aus, die für Sie und Ihre Situation passen. –

Ich wünsche Ihnen einen guten und schönen Gottesdienst. Rainer Gattys

oder Musik zu Beginn: GL 318 Christ ist erstanden

Christ ist erstanden
von der Marter allen.
Des sollen wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,
die Welt, die wär vergangen,
seit dass er erstanden ist,
so loben wir den Herrn Jesu Christ.
Kyrieleis.

[Volksweise](#) (1536)

Kreuzzeichen

V Im Namen des + Vaters und des + Sohnes und des + Heiligen Geistes.
Amen.

Einleitung

Vom irischen Schriftsteller Oscar Wilde stammt das Wort: "Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut wird, ist es noch nicht das Ende." Ist das nicht ein zynisches Wort? Wie oft kommen wir Menschen im Leben an ein Ende, wo nichts mehr geht, wo wir vor einem Scherbenhaufen stehen, in jeder Beziehung! Oder ist es doch nicht so ärgerlich, sondern ein Kommentar zu dem, was wir heute feiern? Sein fürchterlicher Tod war für seine Freunde das Ende schlechthin. Doch haben sie uns letzten Endes die frohe Botschaft hinterlassen: Er lebt. Dies zu feiern inmitten einer Welt, die mehr Tod kennt als Leben, wollen wir jetzt tun.

Stille

Gloria: GL 326,1+2 Wir wollen alle fröhlich sein

Wir wollen alle fröhlich sein
in dieser österlichen Zeit,
denn unser Heil hat Gott bereit'.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Des freu sich alle Christenheit
und lobe die Dreifaltigkeit
von nun an bis in Ewigkeit.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Gebet

Allmächtiger Gott,
am heutigen Tag hast du dich als Sieger über den Tod erwiesen
und den ermordeten Jesus als Lebenden offenbart.
Zögernd, erschrocken, staunend, in Freude
haben seine Jüngerinnen und Jünger ihn erkannt.
Führe auch uns durch deinen Geist zu einem neuen Leben in deiner
Herrlichkeit.
Darum bitten wir durch Jesus Christus...

Sonntagsbibel

Lesung Kol 3,1-4

Einleitung zur Lesung

Ostern ist keine Soloveranstaltung für und mit Jesus. Auf ihn getauft und mit ihm verbunden, werden wir „mitgerissen“, wenn das neue Leben

endgültig durchbricht, mag unser Osterleben jetzt auch sehr unspektakulär, sehr verborgen wirken. (Hans Brunner – Botschaft heute)

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus
an die Gemeinde in Kolóssa.

Schwestern und Brüder!
Seid ihr nun mit Christus auferweckt,
so strebt nach dem, was oben ist,
wo Christus zur Rechten Gottes sitzt!
Richtet euren Sinn auf das, was oben ist,
nicht auf das Irdische!
Denn ihr seid gestorben
und euer Leben ist mit Christus verborgen in Gott.
Wenn Christus, unser Leben, offenbar wird,
dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.

WORT DES LEBENDIGEN GOTTES

Es bietet sich das Halleluja aus dem Messias von Georg Friedrich Händel an oder das österliche Halleluja (GL 312,9 oder 175,2) dreimal singen.

Ps 118,1-2. 16-17. 22-23

R Halleluja, Halleluja, Halleluja. – R

Danket dem Herrn, denn er ist gütig,
denn seine Huld währt ewig!
So soll Israel sagen:
Denn seine Huld währt ewig! - (R)

„Die Rechte des Herrn ist erhoben,
die Rechte des Herrn wirkt mit Macht!“
Ich werde nicht sterben, sondern leben,
um die Taten des Herrn zu verkünden. - (R)

Der Stein, den die Bauleute verwarfen,
er ist zum Eckstein geworden.
Das hat der Herr vollbracht,
vor unseren Augen geschah dieses Wunder. - R

Evangelium – Mk 16,1-7

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus:

**Als der Sabbat vorüber war,
kauften Maria aus Magdala,
Maria, die Mutter des Jakobus,
und Salome wohlriechende Öle,
um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben.
Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab,
als eben die Sonne aufging.
Sie sagten zueinander:
Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?
Doch als sie hinblickten,
sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war;
er war sehr groß.
Sie gingen in das Grab hinein
und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen,
der mit einem weißen Gewand bekleidet war;
da erschraken sie sehr.
Er aber sagte zu ihnen:
Erschreckt nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden;
er ist nicht hier.
Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte.
Nun aber geht und sagt seinen Jüngern, vor allem Petrus:
Er geht euch voraus nach Galiläa;
dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.**

**Da verließen sie das Grab und flohen;
denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt.
Und sie sagten niemand etwas davon;
denn sie fürchteten sich.**

Gedanken zum Sonntag

Zwei Aspekte zum Bedenken:

Hier mit diesem Satz: Da verließen sie das Grab und flohen; denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt. Und sie sagten niemand etwas davon; denn sie fürchteten sich. endete in seiner Urfassung das Markusevangelium. Wichtig ist: Es handelt sich um den ältesten Evangelienbericht von der Auferstehung. Er macht eins deutlich: Die

österliche Erfahrung des Auferstandenen war zunächst für den Kreis der ersten Zeuginnen und Zeugen alles andere als positiv. Auch sie brauchten Zeit, um zu begreifen: Er ist auferstanden. – Das ist für mich tröstlich, wenn ich mich persönlich mit dem Glauben an die Auferstehung schwer tue. Ein Wort, das mir in meinem persönlichen Glauben hilfreich und gut getan hat, ist der Text von Klaus Hemmerle:

Frei ist der Mensch

frei ist der Mensch,
der den Tod hinter sich
und das Leben vor sich hat,

der nicht zu vergessen braucht,
weil ihm vergeben ist
und er vergeben hat,

der vor nichts zu fliehen braucht,
weil er durch verschlossene Türen kommen
und über Abgründe gehen kann,

der sich nicht zu ängstigen braucht,
weil er immer unterwegs ist
zu einem und mit einem,
der ihn grenzenlos liebt.

frei ist der Mensch, der zu allen offen ist,
weil er alle
in sein Herz geschlossen hat.

frei ist der Mensch,
der jenseits der Wunde lebt -
der österliche Mensch

Klaus Hemmerle, Hirtenbriefe, hrsg. Karlheinz Collas, Aachen: Einhard Verlag 1994.

Tauschen wir uns aus oder halten eine Stille.

Glaubensbekenntnis –

Wir alle sind einst durch das österliche Geheimnis der Taufe mit Christus begraben worden, damit wir mit ihm auferstehen zu einem neuen Leben. Nach den vierzig Tagen der Fastenzeit, in denen wir uns auf Ostern vorbereitet haben, wollen wir darum das Taufversprechen erneuern,

Deshalb fragen wir uns:

P: Widersagen wir dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes leben zu können?

A: Ich widersage.

P: Widersagen wir den Verlockungen des Bösen, damit es nicht Macht über euch gewinnt?

A: Ich widersage.

P: Widersagen wir dem Urheber des Bösen?

A: Ich widersage.

P: Glauben wir an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

A: Ich glaube.

P: Glauben wir an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

A: Ich glaube.

P: Glauben wir an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

A: Ich glaube.

Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat uns aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt und uns alle Sünden vergeben. Er bewahre uns durch seine Gnade in Christus Jesus, unserem Herrn, zum ewigen Leben. - Amen.

Danach kann jede/r sich mit dem Weihwasser besprengen und sich an die eigene Taufe erinnern.

Fürbitten

V Gott wendet sich allen Menschen zu und weist uns immer wieder neu den Weg der Freiheit und des Lebens. Zu ihm dürfen wir mit unseren Anliegen kommen.

Bitten: Renate Witzani (2019)

V Die Botschaft von der Auferstehung Jesu ist an die ganze Welt gerichtet.

Wer sich davon ergreifen lässt, kann nicht mehr so weiterleben wie davor.

Auch wir haben im Glauben daran Anteil.

Unser Leben ist mit dem irdischen Tod nicht zu Ende.

In dieser Hoffnung lasst uns beten:

L Um neue Perspektiven aus dem Glauben an die Auferstehung für den weiteren Weg deiner Kirche.

Um eine neue Sichtweise aus dem Glauben an die Auferstehung auf die Gleichwertigkeit von Frauen und Männern in allen Bereichen des Alltags weltweit.

Um eine tiefe Freude aus dem Glauben an die Auferstehung für uns alle, die unser eigenes Leben erhellt und die wir mit den Menschen um uns teilen können.

Um Trost aus dem Glauben an die Auferstehung in den Situationen, in denen wir hilflos der Leere unseres Lebens oder manchen unserer Beziehungen gegenüberstehen.

Um Mut aus dem Glauben an die Auferstehung, um uns der eigenen Endlichkeit stellen zu können.

Um leben in Fülle für unsere Verstorbenen und alle Menschen.

V Und was uns persönlich auf dem Herzen liegt, legen wir in die Gebetsworte Jesu

Vater unser gemeinsam beten

Lied GL 763,1+3 Das Grab ist leer oder ein anderes Osterlied

Das Grab ist leer, der Held erwacht, der Heiland ist erstanden! / Da sieht man Seiner Gottheit Macht, sie macht den Tod zuschanden. / Ihm kann kein Siegel, Grab noch Stein, kein Felsen widerstehn. / Schließt Ihn der Unglaub´ selber ein, er wird Ihn siegreich sehn. / Alleluja, alleluja, alleluja!

Dir danken nun, Herr Jesu Christ, die Völker aller Zungen, / dass du vom Tod erstanden bist, das Heil uns hast errungen. / Herr, bleib bei uns, wenn`s Abend wird, dass wir nicht irre gehn! / So wird die Herde wie der Hirt einst glorreich auferstehn. / Alleluja, alleluja, alleluja!

T: Str. 1 Landshut 1777: Fr. X. v. Kohlbrenner; M: Ebd.: Norbert Hauner

Meditation

Ich muss dem Grab
den Rücken kehren,
wenn ich ihn sehen will.

Er ist nicht im Grab,
nicht im Dunkel,
nicht im Tod.

Er war da,
jetzt aber ist er im Leben,
im Licht,
im Garten.

Ich muss dem Grab
den Rücken kehren,
wenn ich ihn sehen will.

Er ist im Garten,
im Leben.

Und er kommt mir entgegen,
sieht mich an,
spricht mich an.

Er holt mich in seine Nähe
ins Licht,
ins Leben.

Ich brauche das Grab nicht zu vergessen, aber:
Ich muss dem Grab den Rücken kehren,
wenn ich ihn sehen will.

Marie Luise Langwald

Speisesege n –

Die Österlichen Gaben Eier, Brot etc. werden auf den Tisch gestellt.

Lasset uns beten.

Herr, du bist nach deiner Auferstehung den Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns zu deinem Tisch geladen und das Ostermahl mit uns gefeiert. Segne uns und + diese österlichen Speisen, und sei auch bei unserem österlichen Mahl hier zuhause in unseren Wohnungen unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in der Liebe zueinander und in der österlichen Freude, darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. A: Amen.

Besprengung mit Weihwasser

Segen

Der auferstandene Herr
schenke dir
die Behutsamkeit seiner Hände,
die Güte seiner Augen,
das Lächeln seines Mundes,
die Treue seiner Schritte,
den Frieden seiner Worte,
die Wärme seines Herzens,
das Feuer seines Geistes,
das Geheimnis seiner Gegenwart!

So segne uns, unsere Angehörigen und alle, mit denen wir in der Nähe oder Ferne verbunden sind, der gütige Gott: Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Französischer Segensspruch

Entlassworte

V Lasset uns bleiben in seinem Frieden. Halleluja. Halleluja

A Dank sei Gott, dem Herrn. Halleluja. Halleluja

Lied: GL 765,1+2 Erschalle laut, Triumphgesang

1. Erschalle Laut, Triumphgesang! / Triumph der Heiland ist erstanden! /
Besieget liegt der Tod in Banden, / den seine Gottesmacht bezwang: /
Das Heil der Welt ist wirklich da! Halleluja.

2. Uns schreckt nun nicht des Todesnacht, / vor der die Väter einst
erbetet: / denn der am Kreuze starb, er lebet / und hat das Leben uns
gebracht, / und Todesfurcht ist nicht mehr da. Halleluja.

T: Krefeld 1831; M: Tochter Sion 1741

V – Vorbeter/in

A – Anwesende Meine

GL – Gotteslob

KV – Kehrvers

Zusammenstellung: Rainer Gattys – Bild: Rainer Gattys – Detail aus dem Taufbecken von St. Peter und Paul, Würselen-Bardenberg